



NOTFALLPFLEGE SCHWEIZ
www.notfallpflege.ch

SOINS D'URGENCE SUISSE
www.soins-urgence.ch

EINLADUNG ZUM HERBSTSYMPOSIUM



Traumatologische Notfälle

Von Notfallpflegenden für Notfallpflegende
Teilnahme nur mit Covid-Zertifikat



19. NOVEMBER 2021 | STADTSAAL WIL

Ab 8.30	Tageskasse Begrüssungskaffee	
9.00 – 9.15	Begrüssung und Informationen	Petra Tobias Präsidentin Notfallpflege Schweiz
9.15 – 10.00	Nicht vital = nicht wichtig? Das ABC des Minor Trauma auf der Notfallstation Grundlagen der korrekten und effizienten Versorgung des nicht-vitalen Traumas auf der Notfallstation von der Triage bis zur Verlegung/Entlassung anhand von Fällen mit dem Publikum interaktiv erarbeitet.	Dr. med. Senad Tabakovic Ärztlicher Leiter Notfallstation Spital Wil
10.00 – 10.30	Pause	
10.30 – 11.15	Traumatologie im Kindes- und Jugendalter Wie stellt man im Notfall die Weichen richtig für die Behandlung von Frakturen? Welche Diagnostik, welche Erstmassnahmen? Welche Therapie durch wen und wann?	Prof. Dr. Steffen Berger Klinikdirektor Universitätsklinik für Kinderchirurgie, Inselspital Bern
11.15 – 12.00	Psychologische Nothilfe in der Notfallpflege. Eine kurze Einführung. Personen mit Berufen im Gesundheitswesen, insbesondere in der Notfallmedizin sind häufig belastenden Situationen ausgesetzt. Diese Berufe gelten, wie die von Einsatzkräften als Berufe, mit einem erhöhten Risiko psychisch zu erkranken. Nach einer Übersicht zu den aktuellen Daten für psychische Belastung im Gesundheitswesen und der erhöhten Belastung durch Covid-19, wird ein minimales Wissen zum menschlichen Funktionieren unter Belastung vermittelt, aus dem gesundheitsfördernde Massnahmen abgeleitet werden können. Das zum Schluss vorgestellte kollegiale Betreuungsgespräch nach C. Hausmann stellt eine einfache erste Intervention dar, mit der sich Mitarbeitende nach belastenden Ereignissen gegenseitig unterstützen können.	Dr. phil. Urs Braun Leitender Psychologe, Psychiatrie St. Gallen Nord, Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, Zertifiziert in Notfallpsychologie FSP & NNPN
12.00 – 13.15	Mittagspause	

13.15 – 13.30	Pflegeinitiative	Petra Tobias Präsidentin Notfallpflege Schweiz
13.30 – 14.15	Präklinische Versorgung von Traumapatienten – Was macht der Rettungsdienst? Als Teil der Rettungskette sind Rettungsdienste ein wichtiger Partner bei der Versorgung von Traumapatienten. Bereits beim Eingang des Notrufes werden die ersten Weichen gestellt. Die Versorgung am Notfallort umfasst neben der medizinischen Beurteilung und Behandlung auch einsatztaktische Aspekte wie Sicherheit, Bergung, Auswahl des richtigen Zielspitals. Dies muss unter Berücksichtigung der Zeit und der zur Verfügung stehenden personellen und materiellen Mittel erfolgen.	Günter Bildstein MSc MBA, Leiter Rettung, Rettung St.Gallen
14.30 – 15.15	Bildgebung beim Traumapatienten 2021 – was, wann, wie und warum? Die verschiedenen bildgebenden Verfahren beim (Poly-) Traumapatienten werden präsentiert und Indikationen, Kontraindikationen sowie Vor- und Nachteile verschiedener bildgebender Verfahren diskutiert und anhand von Beispielen illustriert.	Dr. med. Beat Lehmann Chefarzt-Stv., Universitäres Notfallzentrum, Inselspital, 3010 Bern
15.15 – 15.45	Pause	
15.45 – 16.30	Der Nackenkragen bei Traumapatienten – vielleicht schon immer obsolet? Der Nackenkragen wird seit etwa Mitte der 1960er Jahre grosszügig bei Traumapatienten angewendet. Warum es jetzt Zeit ist, die Anwendung auch in der Schweiz kritisch zu hinterfragen. Ein Update über das internationale Schicksal des Nackenkragens der letzten Jahre mit Vorschlägen von Alternativen auf der Notfallstation.	Christian Maschmann OA mbF ZNA Kantonsspital St. Gallen, Facharzt für Anästhesie und Notfallmedizin, Verfasser der skandinavischen Guidelines für die spinale Stabilisierung von Traumapatienten
16.30	Verabschiedung und Ausklang	Petra Tobias Präsidentin Notfallpflege Schweiz

A N M E L D U N G

T A G U N G S K O S T E N

(inkl. Pausengetränke und Verpflegung)

- Mitglieder **NOTFALLPFLEGE SCHWEIZ**
- Mitglieder **SIGA / FSIA / SGNOR / EUSEN**
- Nicht-Mitglieder
- Tageskasse

Fr. 90.–
Fr. 90.–
Fr. 180.–
+ Fr. 30.–

A N M E L D U N G

www.notfallpflege.ch

Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2021.

Die Teilnehmeranzahl ist limitiert. First come, first serve.

C O V I D - 1 9

Die Teilnahme ist **nur mit gültigem Covid-Zertifikat und Ausweis** (geimpft, genesen oder getestet) möglich.

Wie Sie zu einem Covid Zertifikat gelangen, entnehmen Sie den Infos des BAG. www.bag.admin.ch

A N R E I S E

Öffentliche Verkehrsmittel

Bahnreisende profitieren von den Stopps aller ICN- und IR-Züge am Bahnhof SBB Wil.

Anfahrt mit dem Auto

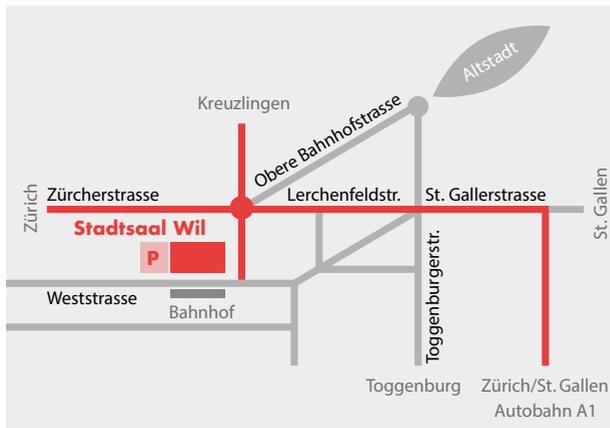
Von der Ausfahrt Wil (Nr. 77) der Autobahn A1 (Winterthur – St. Gallen) erreicht man das Stadtzentrum in wenigen Minuten.

Parkplätze

Das Parkhaus Bahnhof mit direktem Zugang zum Stadtsaal bietet genügend Parkplätze.

BITTE BEACHTEN SIE

Tagungsgelder werden nicht zurückerstattet.
Es kann ersatzweise eine Teamkollegin, ein Teamkollege teilnehmen.



STADTSAAL WIL

Bahnhofplatz 6

CH-9500 Wil

Telefon +41 (0) 71 913 52 00

Fax +41 (0) 71 913 52 22

stadtsaal@stadtwil.ch

www.stadtsaal-wil.ch